

Disbofein 330 Rollschicht

Streichputzartige Acryl-Dispersionsbeschichtung für Porenbeton-Wandplatten.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Oberflächenschutz für Fassaden aus Porenbeton-Wandplatten.
Eigenschaften	Disbofein 330 Rollschicht erfüllt die Anforderungen der Porenbetonhersteller. <ul style="list-style-type: none"> ■ wasserdampfdurchlässig ■ niedrige kapillare Wasseraufnahme ■ dehnfähig ■ widerstandsfähig gegen Witterungs- und Umweltbelastungen
Materialbasis	Acryldispersion
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer
Farbtöne	Weiß Sonderfarbtöne auf Anfrage. Mit bis zu 10 % wetterfesten Volltonfarben (z. B. AVA) abtönbar. Der Hellbezugswert (Reflexionsgrad) sollte größer als 20 sein.
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Kühl, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,7 g/cm³ ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d H_2O$: < 2 m ■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): < 0,03 kg/(m² · h^{0,5}) Klasse w₃ (niedrig) nach DIN EN 1062 <p>Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: Bindemittel: Klasse B Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton</p>

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Neue und beschichtete Porenbeton-Wandplatten. Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von trennend wirkenden Substanzen sein.
Untergrundvorbereitung	Porenbetonoberflächen gründlich abbürsten. Verschmutzungen entfernen. Ausbruch- und Fehlstellen > 5 mm Tiefe mit Disbofein 331 Reparaturmörtel ausbessern. Lunker und produktionsbedingte Unebenheiten sowie Ausbruch- und Fehlstellen < 5 mm Tiefe mit Disbofein 332 Spachtel ausbessern.
Materialzubereitung	Die Grundbeschichtung mit max. 10 % Wasser verdünnen. Die Deckbeschichtung mit max. 5 % Wasser verdünnen.
Auftragsverfahren	<p>Rollauftrag Die Grundbeschichtung mit der Rolle auftragen. Die Schlussbeschichtung plattenweise mit der Rolle auftragen und sofort nach dem Auftrag gleichmäßig und ansatzfrei in einer Richtung mit einer Schaumstoffstrukturrolle (z.B. Moltopren grob) abrollen.</p> <p>Maschinenauftrag Der maschinelle Auftrag kann erfolgen z.B. mit Speedy P 15, Firma M-Tec, Düse 6, Spritzkopf Integra-kombi. Das Material wird aufgespritzt und mit einer Rolle gleichmäßig verteilt. Die Schlussbeschichtung wird zusätzlich ansatzfrei in einer Richtung mit einer Schaumstoffstrukturrolle (z. B. Moltopren grob) abgerollt. Das Material soll nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind und auf aufgeheizten Untergründen aufgetragen werden. Falls erforderlich, Schutzplanen verwenden. Die VOB Teil C DIN 18 363 Abs. 3 ist zu beachten.</p>

Beschichtungsaufbau	<p>Neubeschichtung Auf neuen, unbeschichteten Porenbetonflächen eine Grundbeschichtung mit Disbofein 329 Grundsicht auftragen. Alternativ kann die Grundbeschichtung auch mit Disbofein 330 Rollschicht, max. 10 % mit Wasser verdünnt, ausgeführt werden. Die Deckbeschichtung erfolgt mit Disbofein 330 Rollschicht.</p> <p>Instandsetzung mit Gewebearmierung Tragfähige Altbeschichtungen reinigen und entsprechend der Saugfähigkeit mit Capagrund Universal, Tiefgrund TB oder Optigrund E.L.F. grundieren. Bitte die zugehörigen Technischen Informationen beachten. In die erste nasse Disbofein 330 Rollschicht das Capatect-Gewebe 650 mit einer rostfreien Stahlkelle vollflächig und blasenfrei einbetten. Überstehendes Gewebe nach Trocknung der Einlegesicht am Übergang zum Fasen- bzw. Fugenbereich sauber abschneiden (Fasen- bzw. Fugenbereiche nicht überspannen). Zwischen- und Deckbeschichtung mit Disbofein 330 Rollschicht auftragen und strukturieren. Es ist auf eine vollflächige und ausreichende Überdeckung des orange eingefärbten Gewebes zu achten.</p>
Verbrauch	<p>Grundbeschichtung: 0,9 kg/m² Schlussbeschichtung: 0,9 kg/m² Bei der Porenbeton-Erstbeschichtung beträgt der Mindestverbrauch insgesamt 1,8 kg/m², bei der Instandsetzung mit Gewebearmierung 3 kg/m².</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 5 °C, max. 30 °C</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 4–12 Stunden. Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeiten.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>

Hinweise

Gutachten	<p>Aktuelle Informationen auf Anfrage</p>
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p>Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Staub/Aerosol nicht einatmen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, CIT. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.</p>
Entsorgung	<p>Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.</p>
Produkt-Code Farben und Lacke	<p>BSW20 M-DF02 (alt)</p>
Nähere Angaben	<p>Siehe Sicherheitsdatenblatt. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.</p>
Technische Beratung	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.</p>
Technischer Beratungsservice	<p>Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

Technische Information Nr.330 - Stand: Oktober 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.